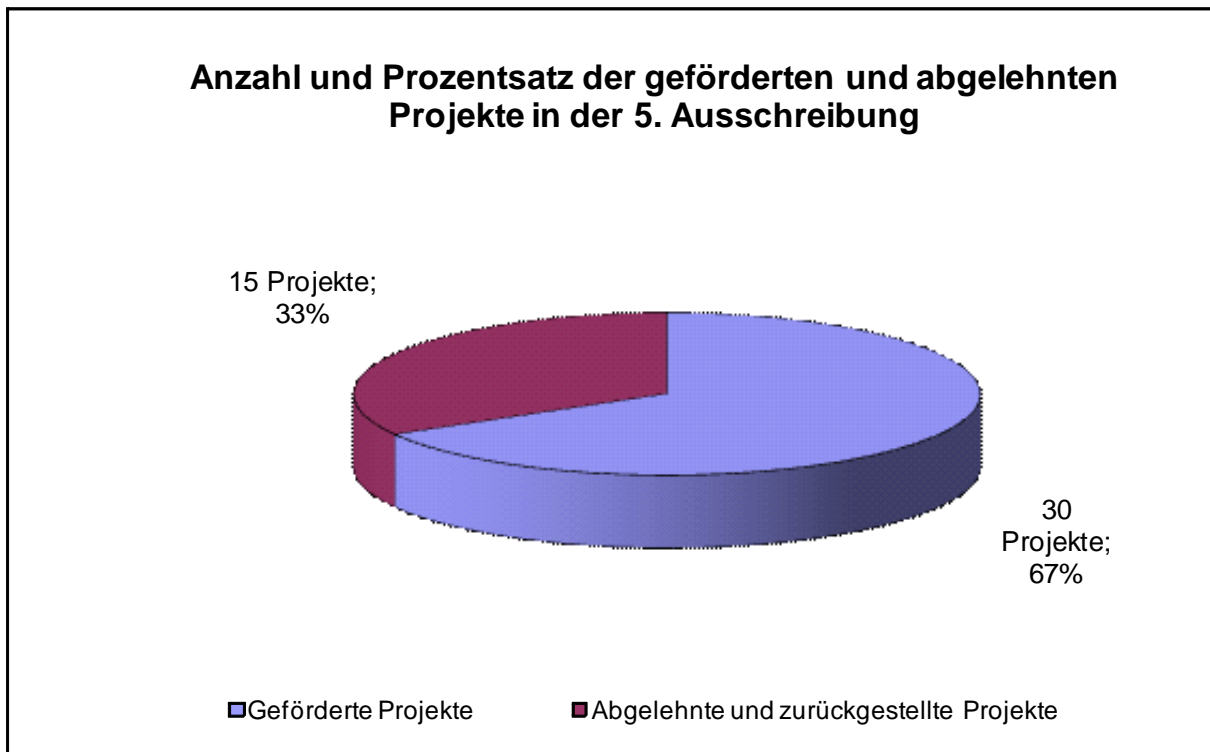


## Fabrik der Zukunft

### Statistik der 5. Ausschreibung

#### Vergleich der geförderten und abgelehnten Projekte in der 5. Ausschreibung



In der 5. Ausschreibung wurden insgesamt 45 Projekte eingereicht, von denen 30 Projekte (67%) gefördert wurden.

Das Gesamtvolumen der 5. Ausschreibung betrug 4,1 Mio. EUR.

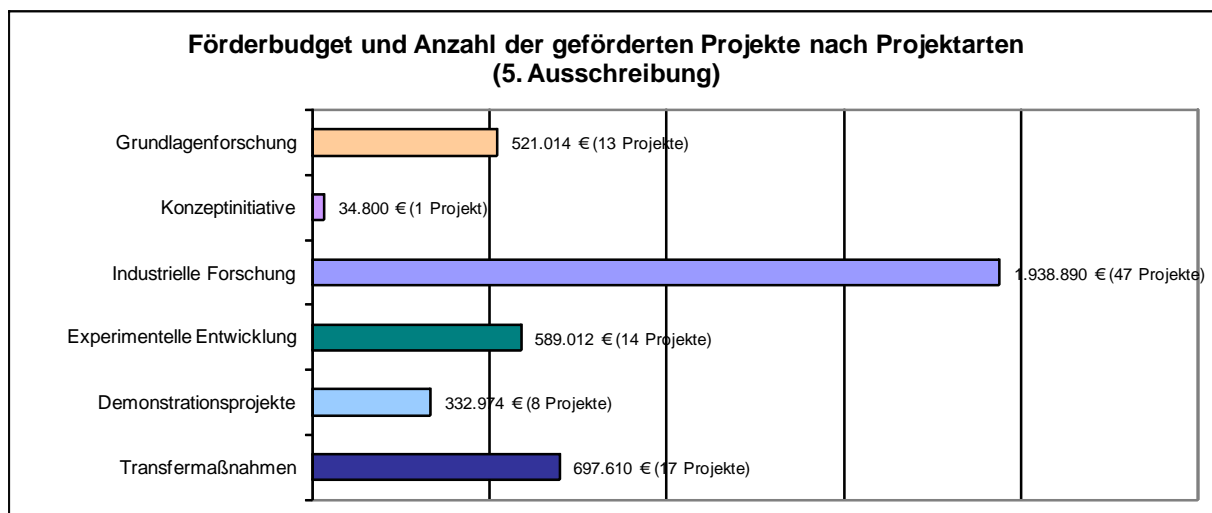
Die hohe Förderquote ist einerseits auf die sehr hohe Qualität der Projektanträge zurückzuführen. Andererseits war die 5. Ausschreibung nur gering überzeichnet.

## Anzahl und Förderhöhe der geförderten Projekte der 5. Ausschreibung nach Projektart

Im Rahmen der 5. Ausschreibung wurden folgende Projektarten ausgeschrieben:

- Grundlagenforschung
- Industrielle Forschung
- Experimentelle Entwicklung
- Konzeptinitiative
- Demonstrationsprojekte
- Transfermaßnahmen

In der 5. Ausschreibung fanden erstmals die neuen FTE-Richtlinien (Richtlinien zur Förderung der wirtschaftlich-technischen Forschung und Technologieentwicklung) Anwendung. Somit wurden auch neue Projektarten eingeführt. Die Projektart *Grundlagenforschung* entspricht im Wesentlichen der früheren Projektart *Grundlagenstudien*, *Industrielle Forschung* ist mit der vormals *Wirtschaftsbezogene Grundlagenforschung* vergleichbar, *Experimentelle Entwicklung* kommt der ehemaligen *Technologie- und Komponentenentwicklung* sehr nahe. Die Projektart *Konzeptinitiative* ist mit den Konzepten aus früheren Ausschreibungen vergleichbar. *Transfermaßnahmen* umfassen Veranstaltungen, Seminare, Vernetzungs- und Transferaktivitäten. Unter die Transfermaßnahmen fällt auch die programmbegleitende Maßnahme einer Fernsehdokumentation.

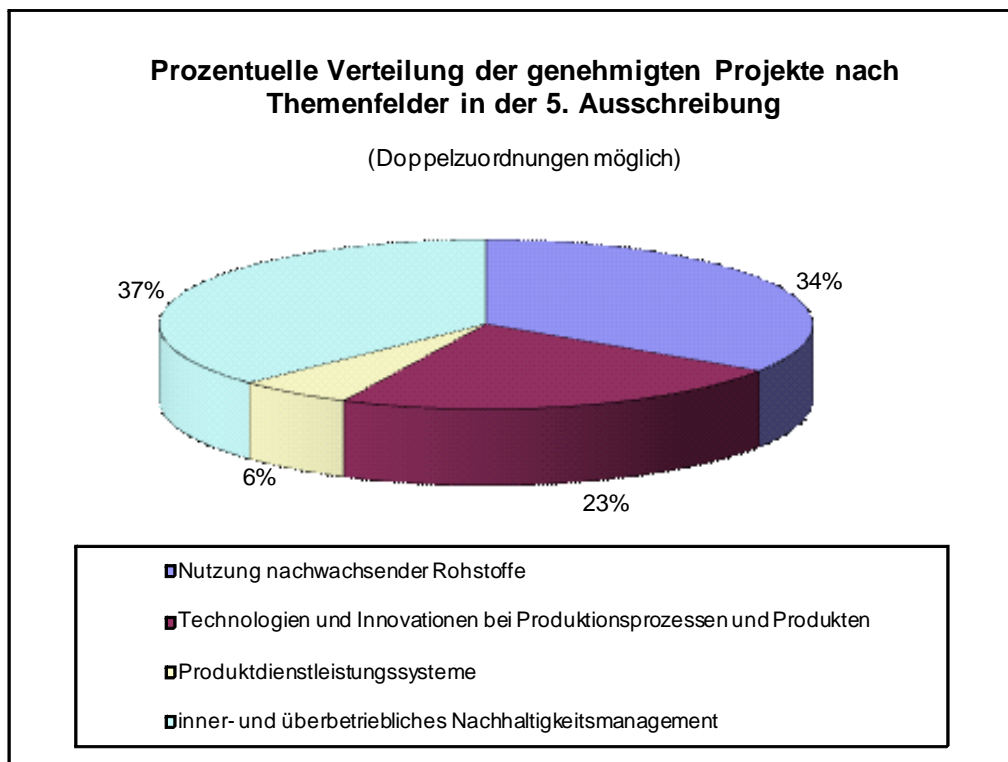


Mit 14 Projekten ist die Kategorie *Transfermaßnahmen* jene mit den meisten Projekten in der 5. Ausschreibung. Das Fördervolumen der *Transferprojekte* liegt bei knapp 700.000 EUR, das der *Experimentellen Entwicklung* bei fast 600.000 EUR, das der *Grundlagenforschung* bei einer halben Mio. EUR. Es wurde eine Konzeptinitiative gefördert. Den größten Anteil des Förderbudgets nimmt die *Industrielle Forschung* ein. In letzterer Kategorie wurden sieben Projekte mit einem Fördervolumen von ca. 2 Mio. EUR (47%) gefördert. Anzumerken ist, dass die maximale Förderhöhe bei der Projektart Konzeptinitiative bei 35.000 EUR liegt,

bei der Projektart Transfermaßnahmen bei 40.000 EUR. Alle anderen Projektarten sind nicht nach oben gedeckelt.

Die Auswertung zeigt, dass das Ziel der Ausschreibung, einerseits verstärkt Technologieentwicklungs- und Umsetzungsprojekte zu forcieren und andererseits einen aktiven Transfer von Forschungsergebnissen zu initiieren, erreicht wurde.

### Verteilung der genehmigten Projekte der 5. Ausschreibung nach Themenfeldern



Die Projekte der 5. Ausschreibung lassen sich in die vier folgenden Themenfelder unterteilen:

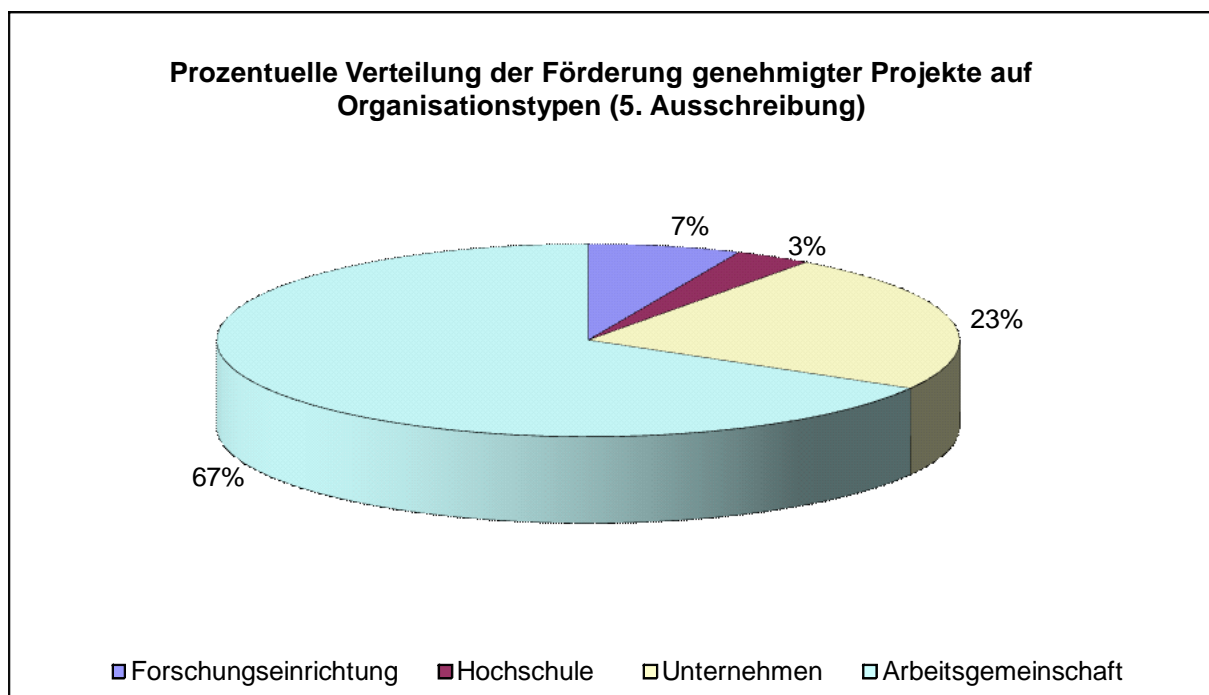
- Nutzung nachwachsender Rohstoffe
- Technologien und Innovationen bei Produktionsprozessen und Produkten
- Produktdienstleistungssysteme
- Inner- und überbetriebliches Nachhaltigkeitsmanagement

Durch thematische Überschneidungen ist es möglich, dass einzelne Projekte mehreren Themenfeldern zugeordnet werden.

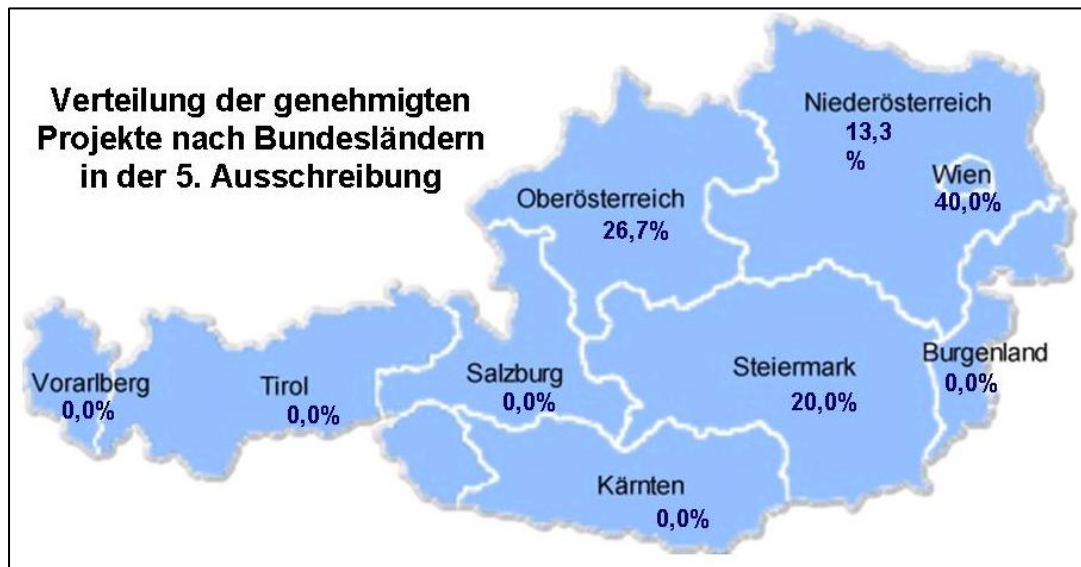
Die meisten Projekte der 5. Ausschreibung (13 Projekte) können dem Bereich „Inner- und überbetrieblichen Nachhaltigkeitsmanagement“ zugeordnet werden, dicht gefolgt von dem Themenfeld „Nachwachsende Rohstoffe“ (12 Projekte). Zu dem Bereich „Technologien und Innovationen bei Produktionsprozessen und Produkten“ zählen 8 Projekte. Der Bereich „Produktdienstleistungssysteme“ macht mit 2 Projekten nur 6% aus.

### Verteilung der Förderung genehmigter Projekte auf Organisationstypen

Im Rahmen der 5. Ausschreibung kam nur ein gefördertes Projekt von einer Forschungseinrichtung, 2 Projekte wurden von Hochschulen und 7 Projekte von Unternehmen eingereicht. Den weitaus größten Teil machten mit 20 Projekten (67%) die Arbeitsgemeinschaften aus. Als Arbeitsgemeinschaft werden hier Kooperationen von Forschungseinrichtungen, Hochschulen und Unternehmen bezeichnet. Demnach wurden ca. zwei Drittel der geförderten Projekte im Rahmen von Kooperationen unterschiedlicher Institutionen durchgeführt.



## Verteilung der genehmigten Projekte der 5. Ausschreibung nach Bundesländern



Im Rahmen der 5. Ausschreibung wurden nur Projekte aus den Bundesländern Oberösterreich, Niederösterreich, Wien und der Steiermark eingereicht. Die Grafik stellt die Verteilung der genehmigten Projekte nach Bundesländern dar.

Während in Wien 40% der AntragstellerInnen angesiedelt sind, kommen 26,7% aus Oberösterreich und 20% aus der Steiermark. In Niederösterreich sind 13,3% der genehmigten Projekte angesiedelt. In der 5. Ausschreibung sind keine Projekte aus Vorarlberg, Tirol, Salzburg, Kärnten und dem Burgenland vertreten.